

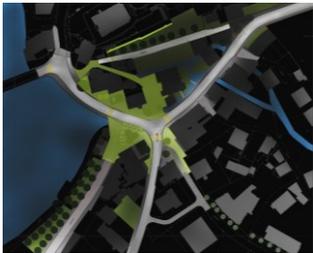


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und  
Kommunikation UVEK  
Bundesamt für Energie BFE

---

# Licht-Markt Schweiz 2022



## Analyse 2023

Erhebung und Analyse der Absatzzahlen 2022  
von Lampen und Leuchten in der Schweiz

Ein Projekt der Schweizer Licht Gesellschaft SLG im Auftrag des Bundesamtes für Energie



Schweizer Licht Gesellschaft  
Association Suisse pour l'éclairage  
Associazione Svizzera per la luce



**Datum:** 11. Oktober 2023

**Ort:** Olten

**Auftraggeberin:**

Bundesamt für Energie BFE

CH-3003 Bern

[www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch)

**Kofinanzierung:**

Schweizer Licht Gesellschaft SLG, Römerstrasse 7, 4600 Olten

**Auftragnehmer/in:**

Schweizer Licht Gesellschaft SLG

Römerstrasse 7, 4600 Olten

[www.slg.ch](http://www.slg.ch)

**Autorenschaft:**

Schweizer Licht Gesellschaft

**Für den Inhalt und die Schlussfolgerungen sind ausschliesslich die Autoren dieses Berichts verantwortlich.**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. ZUSAMMENFASSUNG</b>	<b>4</b>
<b>2. GESAMTMARKT SCHWEIZ</b>	<b>7</b>
<b>2.1. AUSWERTUNG MARKT SCHWEIZ</b>	<b>7</b>
2.1.1. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN/LEUCHTMITTEL IN CHF	8
2.1.2. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN/LEUCHTMITTEL IN STÜCK	10
<b>2.2. AUSWERTUNG MARKT SCHWEIZ NACH KATEGORIE</b>	<b>11</b>
2.2.1. MARKT SCHWEIZ NACH RETAIL, HANDEL, HERSTELLER IN CHF	11
2.2.2. MARKT SCHWEIZ AUFGETEILT NACH RETAIL, HANDEL, HERSTELLER IN STÜCK	12
<b>2.3. AUSWERTUNG MARKT SCHWEIZ FÜR ERSATZLEUCHTMITTEL</b>	<b>13</b>
2.3.1. MARKT SCHWEIZ NACH ERSATZLEUCHTMITTELTECHNOLOGIE IN STÜCK	13
2.3.2. ABSATZENTWICKLUNG ALLER LEUCHTMITTEL UND DER TEMPERATURSTRAHLER	14
2.3.3. ABSATZENTWICKLUNG DER ENERGIEEFFIZIENTEN LEUCHTMITTEL	15
2.3.4. LEUCHTMITTEL TECHNOLOGIEANTEILE	16
2.3.5. VERÄNDERUNG DER PROZENTUALEN ANTEILE AM GESAMTLEUCHTMITTELMARKT IN STÜCK	18
2.3.6. MARKT SCHWEIZ NACH ERSATZLEUCHTMITTEL IN CHF	19
<b>2.4. AUSWERTUNG MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR INNENANWENDUNG</b>	<b>20</b>
2.4.1. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR INNENANWENDUNG IN CHF	20
2.4.2. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR INNENANWENDUNG IN STÜCK	21
<b>2.5. AUSWERTUNG MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR INNENANWENDUNG</b>	<b>22</b>
2.5.1. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR INNENANWENDUNG IN % DES LED-ANTEILS	22
<b>2.6. AUSWERTUNG MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR AUSSENANWENDUNG</b>	<b>24</b>
2.6.1. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR AUSSENANWENDUNG	24
2.6.2. MARKT SCHWEIZ NACH LEUCHTEN FÜR AUSSENANWENDUNG LED-ANTEIL IN %	26
<b>SCHLUSSWORT</b>	<b>28</b>

Olten, 11. Oktober 2023



# 1. Zusammenfassung

Mit der vorliegenden Studie wird der Lichtmarkt der Schweiz im Jahr 2022 abgebildet. Der Lichtmarkt umfasst die verkauften Leuchten und Lampen in der angegebenen Periode.

Die Basis für diesen Bericht bilden 146 Rückmeldungen von Unternehmen aus der Beleuchtungsbranche. Sämtliche Eingaben wurden einzeln in anonymisierter Form geprüft und verifiziert. Offensichtliche Fehler wurden durch Rückfragen bei den Meldenden korrigiert. Die Plausibilität der Erfassungsergebnisse ist durch diese zusätzliche Prüfung hoch. Im Vorjahr waren es 149 Eingaben. Gewisse Veränderungen bei Stückzahlen und Anteilen am Gesamtmarkt sind auch vor dem Hintergrund von Verschiebungen in der Teilnehmerstruktur zu betrachten. Einige Unternehmen wurden neu in Unternehmensgruppen zusammengeführt und haben auch ihre Zahlen auch als solche gemeldet. Sie werden somit nur noch als eine meldende Firma erfasst. Durch die Mitarbeit sämtlicher grosser Anbieter und Zulieferanten von Kleinunternehmen sind die Eingaben bezüglich Erfassungsdichte in der Gesamtheit jedoch als gleichbleibend zu bewerten.

RETAIL:	18 Teilnehmer
HANDEL:	66 Teilnehmer
HERSTELLER:	62 Teilnehmer

Der mit Leuchten und Lampen erzielte ausgewiesene Umsatz für das Jahr 2021 liegt bei knapp 1.05 Mrd Franken. (2021: CHF 1'041'480'238.-, 2020: CHF 1'053'998'856.-, 2019: CHF 1'070'451'878.-, 2018: CHF 1'147'788'992.-, 2017: CHF 1'073'936'110.-, 2016: CHF 1'093'120'241.-)

Gesamtmarkt 2022 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 160'600'045.-
Aussenleuchten	CHF 114'379'550.-
Innenleuchten	CHF 771'069'423.-

Gesamtmarkt 2021 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 173'561'936.-
Aussenleuchten	CHF 116'128'731.-
Innenleuchten	CHF 751'789'571.-

Gesamtmarkt 2020 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 185'737'509.-
Aussenleuchten	CHF 101'618'622.-
Innenleuchten	CHF 766'642'725.-

Gesamtmarkt 2019 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 178'861'332.-
Aussenleuchten	CHF 113'756'906.-
Innenleuchten	CHF 777'833'640.-

Gesamtmarkt 2018 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 193'184'482.-
Aussenleuchten	CHF 122'219'825.-
Innenleuchten	CHF 832'384'685.-

Gesamtmarkt 2017 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 166'432'759.-
Aussenleuchten	CHF 117'284'391.-
Innenleuchten	CHF 790'218'960.-

Gesamtmarkt 2016 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 205'467'916.-
Aussenleuchten	CHF 123'010'878.-
Innenleuchten	CHF 764'641'447.-

Gesamtmarkt 2015 (inkl. Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente):

Leuchtmittel	CHF 213'514'039.-
Aussenleuchten	CHF 118'111'892.-
Innenleuchten	CHF 788'673'096.-

Anteile am Gesamtmarkt 2022 (in CHF):

Retail	24.6 %
Handel	23.6 %
Hersteller	51.8 %

Durch Leuchtmittelverkauf generierter Umsatzanteil 2022 8.64%  
 (2021: 9.35%; 2020: 9.9%; 2019: 9.3%; 2018: 9.1%; 2017: 8.5%; 2016: 11%, 2015: 12%, 2014: 18%)  
 (Wert bereinigt gem. 2.1.1.1)

Leuchtmittelanteil 2022 nach Stk. (Ersatzgeschäft oder Erstbestückung, Wert bereinigt)

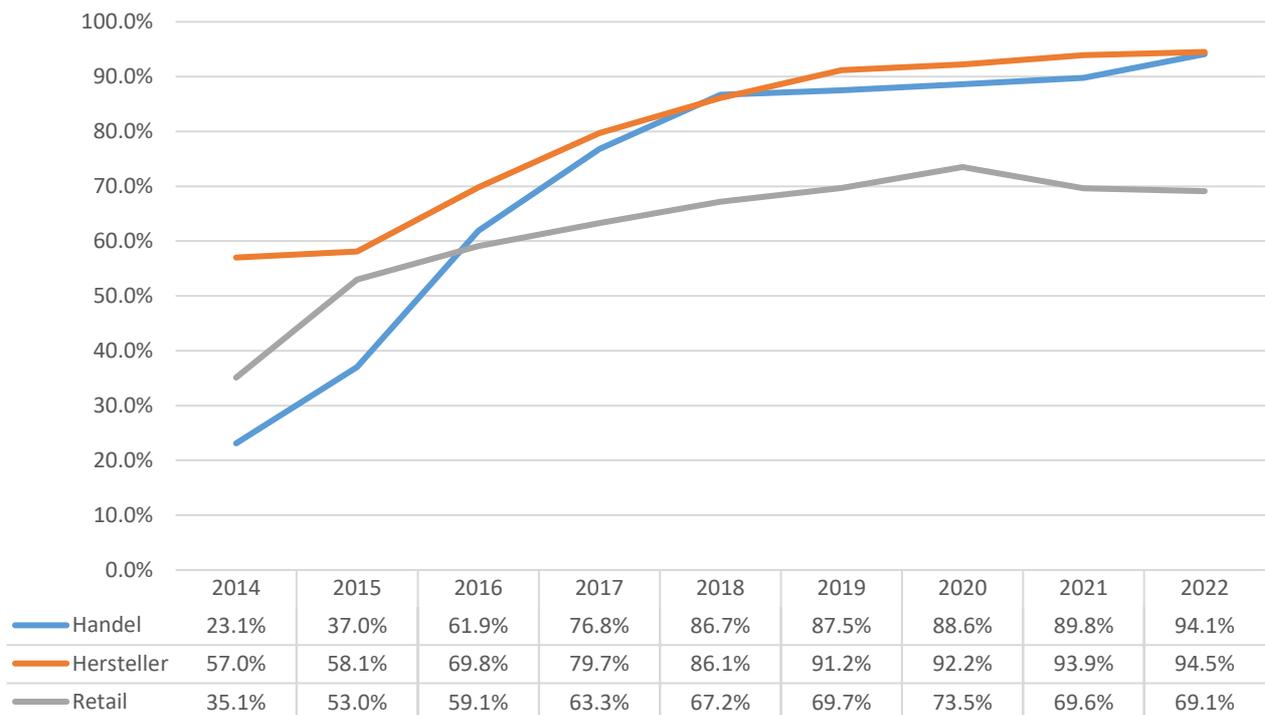
Temperaturstrahler 13.8% (2021:18.3%; 2020:17.9%; 2019: 21.0%; 2018: 39.8%; 2017: 37.8%)  
 LED Retrofit (linear und kompakt): 61.5% (2021:61.8%; 2020: 64.0%; 2019: 59.6%; 2018: 42.8%; 2017: 28.3%)

Die LED Retrofit Stückzahlen liegen deutlich über denen aller anderen Leuchtmittel. 2022 wurden gesamthaft ca. 28.5 Millionen Lampen (2021: 33 Millionen; 2020: 36.9 Millionen) im Gesamtwert von gut 160 Millionen Franken (2021: 174 Millionen Franken; 2020: 186 Millionen Franken) gehandelt (inkl. Wiederverkäufe). Die Stückpreise sind bei allen Lampentypen trotz der wie erwartet geringeren Stückzahlen tendenziell rückläufig. 53,9% aller verkauften Leuchtmittel waren kompakte Retrofitlampen, der typische Glühlampenersatz. Das sind 3.9 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, bei seit Jahren gesamthaft rückläufigem Leuchtmittelmarkt. Das ab September 2021 geltende Verkaufsverbot der meisten Temperaturstrahler zeigt sich jetzt durch massive Auswirkungen auf die Verkaufszahlen (minus 44% gegenüber dem Vorjahr). Die Abnahme der Absatzzahlen betrifft sämtliche Leuchtmittel mit Ausnahme der linearen Retrofitlampen. Deren Absatzzahlen dürften mit dem Leuchtstofflampenverbot weiterhin ansteigen. Durch die längere Lebensdauer der LED-Leuchtmittel und die zunehmende Verwendung von LED-Leuchten wird sich der gesamthafte Absatzrückgang der Leuchtmittel in den nächsten Jahren weiter fortsetzen.

LED-Anteil Innenbeleuchtung am Gesamtmarkt 2022 nach Stk.: 82.4%

(2021: 82,2%, 2020: 82%; 2019: 81%; 2018: 78%; 2017: 72%; 2016: 63%; 2015: 50%; 2014: 34%)

## Entwicklung LED-Anteil Innenbeleuchtung



Werte in Stk., inkl. Wiederverkauf



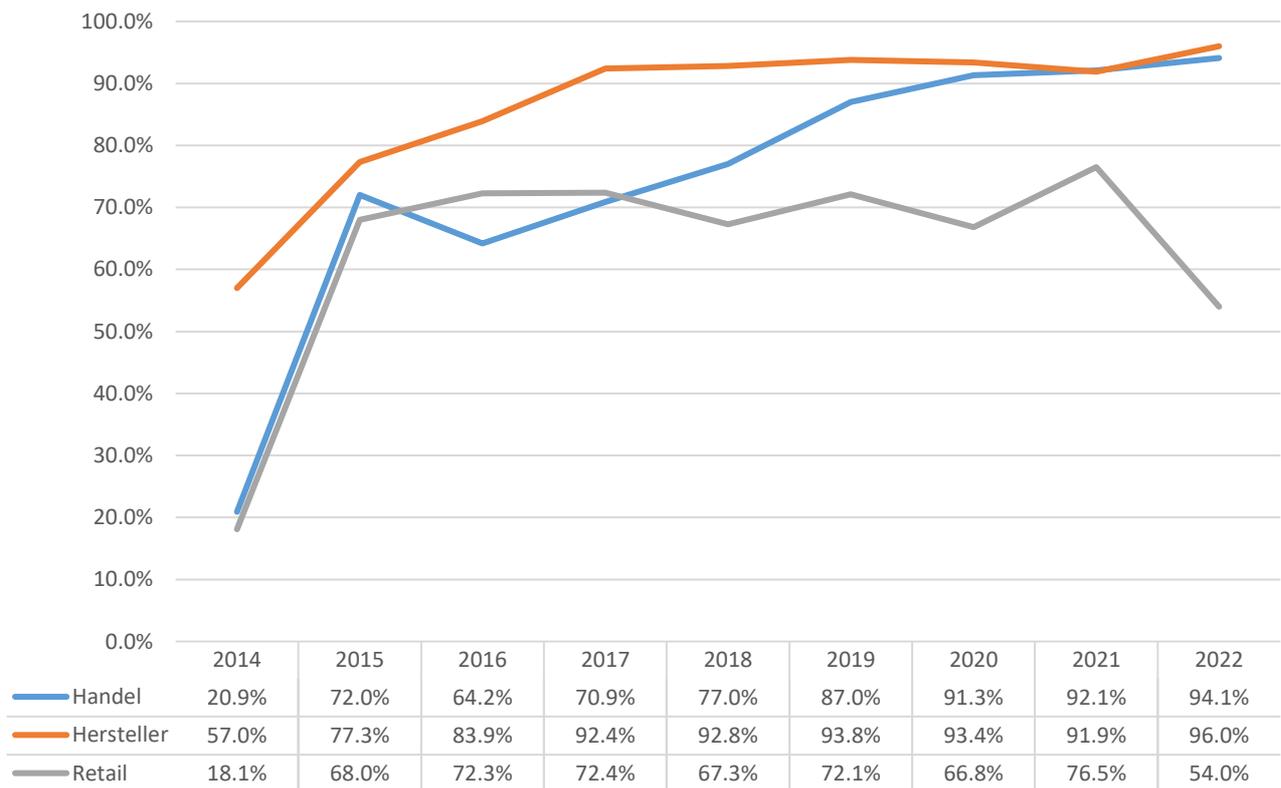
Der LED-Anteil der über den Handel umgesetzten Innenleuchten ist noch einmal leicht gestiegen. Die Hersteller bleiben mit einem Anteil von 94.5 % führend. Der Durchschnittspreis für LED Innenraum-Leuchten, die über den Handel vertrieben werden, ist noch einmal leicht von CHF 50.50 auf CHF 51.90 gestiegen. Bei den Herstellern liegt er jetzt bei CHF 126.45 (2021: CHF 116.95). Der im Vergleich noch immer relativ geringe LED-Anteil bei den über den Retail verkauften Leuchten ist vor allem darauf zurückzuführen, dass alle mit herkömmlichen Fassungen ausgestatteten Leuchten als Non LED-Leuchten deklariert werden. Man kann aber davon ausgehen, dass der grösste Teil dieser Leuchten von Anfang an mit LED-Leuchtmitteln bestückt werden.

LED-Anteil Aussenbeleuchtung am Gesamtmarkt 2022 nach Stk.: 68.7% (minus 12.3 Prozentpunkte)

(2021: 81%; 2020: 76%; 2019: 79%; 2018: 75%; 2017: 77%; 2016: 73%; 2015: 71%; 2014: 28%)

Wegen des sehr grossen Anteils der Retailerstückzahlen und nicht eindeutiger Zuordnung (es werden teilweise auch nicht netzabhängige Solarleuchten als NonLED-Leuchten deklariert), ist dieser Rückgang aber eher als statistischer Ausreisser zu interpretieren.

Entwicklung LED-Anteil Aussenbeleuchtung



Werte in Stk., inkl. Wiederverkauf

Hersteller von Aussenleuchten für den professionellen Bereich (Strassenbeleuchtung, Gebäudeanstrahlung) produzieren ausschliesslich LED-Leuchten. Die viel höheren, wenn auch gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunkenen Stückzahlen, der über den Retail abgesetzten, dekorativen Aussenleuchten verfälschen das Bild bei der Gesamtbetrachtung massiv. Diese werden ebenfalls nicht mehr mit konventionellen, sondern mit Retrofit Leuchtmitteln betrieben. Sie gelten wegen ihrer meist einfachen Bauart mit Standardsockeln aber als NonLED-Leuchten.



## 2. Gesamtmarkt Schweiz

### 2.1. Auswertung Markt Schweiz

Die Zahlen zum Gesamtmarkt beinhalten auch Doppelzählungen durch den Handel innerhalb der Marktsegmente, zB von Herstellern an Retailer. (Darstellungen 2.1.1.2 und 2.1.2)  
Das Gleiche gilt beim Diagramm zu den Umsatzanteilen aus dem Gesamtmarkt.  
(Darstellungen 2.2.1 und 2.2.2)

Die übrigen Grafiken zeigen die bezüglich Doppelzählung bereinigte Bilanz aller in der Schweiz verkauften Leuchten und Lampen aus Eigenimporten und eigener Produktion in Franken und Stück. Nicht darin enthalten sind somit alle Wiederverkäufe innerhalb der Schweiz. Dieser Teil der Studie bildet in erster Linie die Basis zur Beurteilung der Technologieentwicklung.

Die Aussagen zu den einzelnen Marktsegmenten Retail, Handel und Hersteller basieren auf den von den Unternehmen gemeldeten Umsatzzahlen.

Bei allen Betrachtungen nach Marktsegmenten wird der entsprechende Gesamtumsatz als Zahlenbasis verwendet. Dieser beinhaltet auch Doppelzählungen innerhalb des Gesamtmarktes, da die verschiedenen Anbieter auch direkt untereinander Handel betreiben. Leuchtenhersteller beispielsweise ergänzen ihr Sortiment mit Fremdprodukten, um alle Beleuchtungsbedürfnisse abdecken zu können. Diese Betrachtungsweise ist die Basis zur Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung des Beleuchtungsmarktes.

Die verschiedenen Leuchten und Lampen wurden gemäss der nachstehenden Kategorisierung erfasst:

#### Lichtquellen

- Temperaturstrahler (Glühlampen, Halogenleuchtstofflampen)
- Niederdruckentladungslampen (Fluoreszenzlampen, Leuchtstofflampen, Kompaktleuchtstofflampen mit Stecksockel)
- Energiesparlampen (Kompaktleuchtstofflampen mit E27 / E14 Gewinde)
- Hochdruckentladungslampen
- LED Retrofit Linear
- LED Retrofit Kompakt
- davon Leuchtmittel mit integrierter Sensorik (besonders bei linearen Leuchtmitteln eingesetzte neuere Technologie)

#### Leuchten für Innenanwendung (aufgeteilt nach LED und Non LED-Leuchten)

- Downlights
- Deckenanbauleuchten, Pendelleuchten
- Einbauleuchten
- Steh- und Tischleuchten
- Wandleuchten
- Bodeneinbauleuchten
- Strahler
- Notbeleuchtung
- Diverse Leuchten

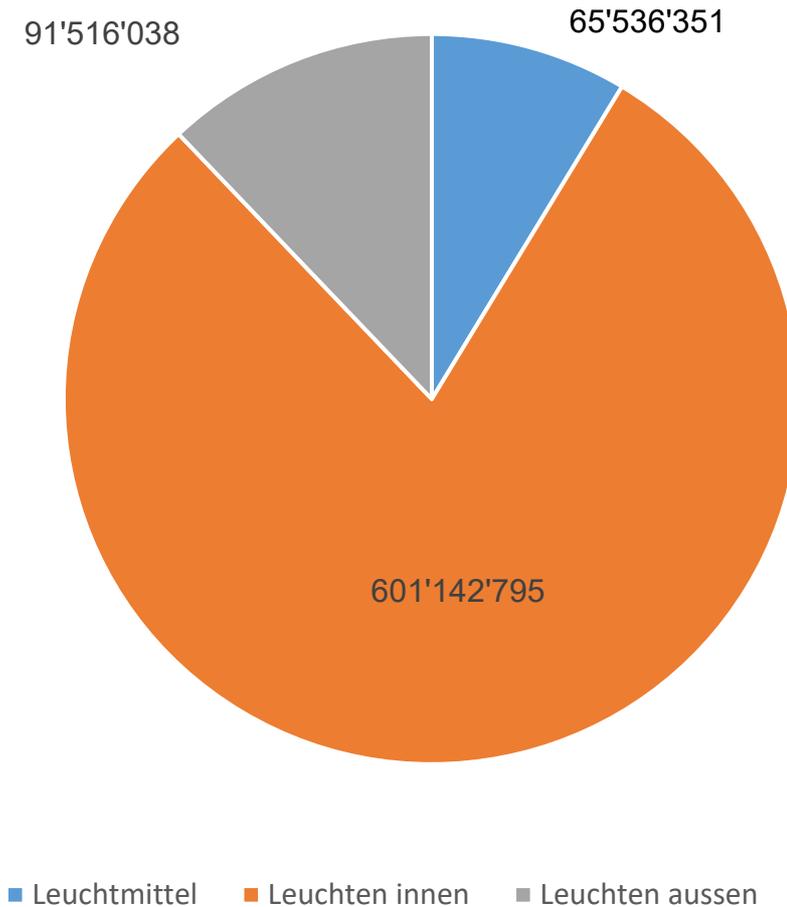
#### Leuchten für Aussenanwendung (aufgeteilt nach LED und Non LED-Leuchten)

- Aussenleuchten Ambiente
- Aussenleuchten Scheinwerfer
- Strassen-, Weg- und Platzleuchten

Als LED Leuchten gelten alle Leuchten mit integrierter, nicht werkzeuglos auswechselbarer LED Lichtquelle. Non LED-Leuchten sind mit normiertem Schraub- oder Stecksockelsystem ausgestattet, die mit konventionellen oder auch mit Retrofit-Leuchtmitteln bestückt werden können.



### 2.1.1. Markt Schweiz nach Leuchten/Leuchtmittel in CHF



#### 2.1.1.1

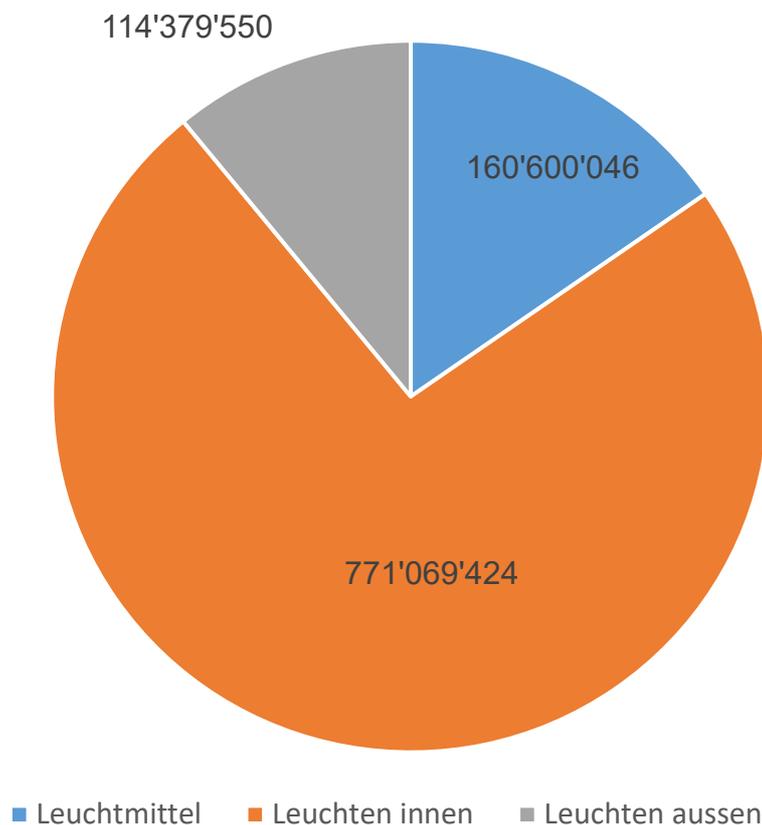
Werte in CHF, exkl. Wiederverkauf

Die oben gezeigte Grafik zeigt die bereinigte Bilanz aller in der Schweiz verkauften Leuchten und Lampen aus Eigenimporten und eigener Produktion in Franken. Nicht darin enthalten sind alle Wiederverkäufe innerhalb der Schweiz. Der deklarierte Umsatz mit Leuchten für den Innenbereich ist nach dem vorjährigen Rückgang von 2.2% um 4.6% angestiegen und beträgt jetzt rund 600 Millionen Franken.

Der durch den Leuchtmittelverkauf erzielte Umsatzanteil liegt noch bei 8.6% (2021:9.5%; 2020: 9.9%). 2014 waren es noch 18% und der Anteil sank kontinuierlich bis er 2017 mit einem Anteil von 8.5 % den Tiefststand des bereinigten Umsatzes erreichte. Die zunehmende Verbreitung der teureren LED-Retrofit konnte den Rückgang für einige Zeit kompensieren. Die Preise dieser Leuchtmittel sind jedoch mittlerweile auch wieder rückläufig.



Die untenstehende Grafik 2.1. 1. 2 zeigt zum Vergleich mit 2.1.1.1 auch den zusätzlichen Umsatz, der im Gesamtmarkt mit dem inländischen Handel generiert wird.



#### 2.1.1.2

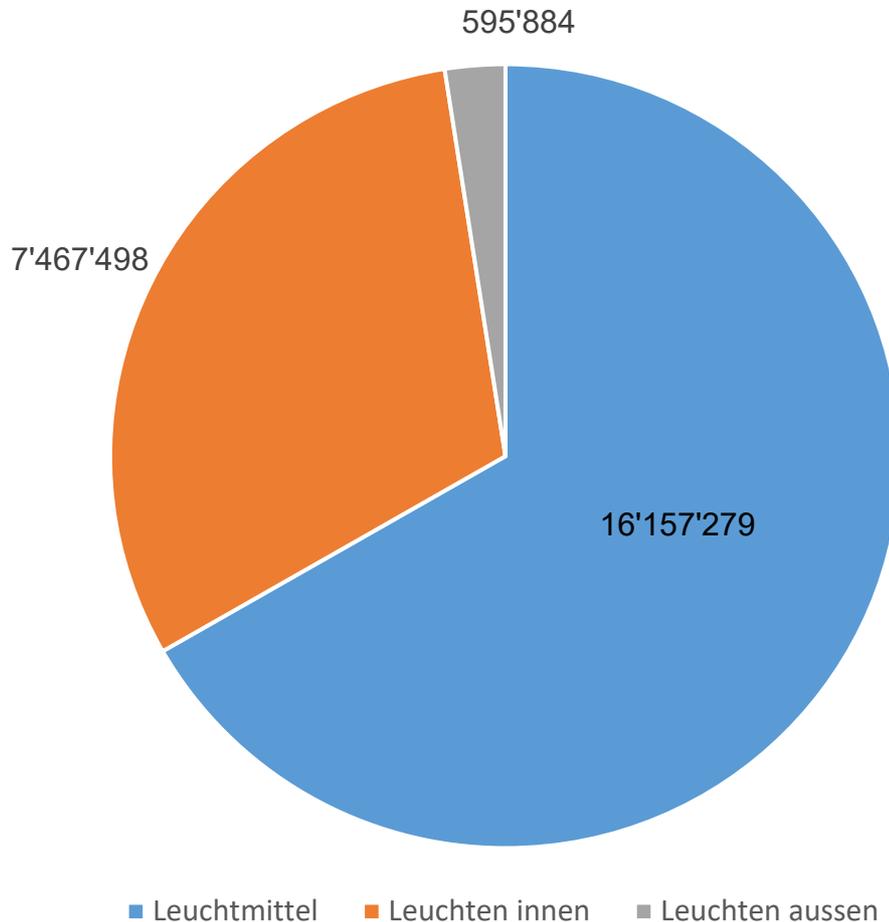
Werte in CHF, inkl. Wiederverkauf

Die Eigenimportanteile sind je nach Marktsegment und Produkt natürlich sehr unterschiedlich. 2022 bezog der Fachhandel 26.3% seiner Deckenanbau/Pendelleuchten im Ausland (2 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr). Bei den Retailern betraf das wie schon in den zwei Jahren zuvor rund 58% dieser Produktgruppe.

Kompakte Retrofitlampen kaufte der Retailer zu 23.8% im Ausland ein, beim Händler lag da der Eigenimportanteil bei 12.1%. Die Stückzahlen die über den Handel umgesetzt werden, sind aber auch bei diesen Lampentypen etwa fünfmal tiefer als im Retail. Bei der Interpretation muss zudem berücksichtigt werden, dass mittlerweile viele Leuchtmittel, aber auch Leuchten online gekauft werden. Die Zuordnung nach In- und Auslandeinkäufen ist dabei nicht immer eindeutig.



## 2.1.2. Markt Schweiz nach Leuchten/Leuchtmittel in Stück



Werte in Stk., exkl. Wiederverkauf

Die oben gezeigte Grafik zeigt die bezüglich Doppelzählungen bereinigte Bilanz aller in der Schweiz verkauften Leuchten und Lampen aus Eigenimporten und eigener Produktion nach Stückzahlen. Die Leuchtmittelverkäufe gingen gegenüber dem Vorjahr um über 3 Millionen Stück zurück. Der damit generierte Umsatz sank auf gut 65.5 Mio (2021: CHF 70.3 Mio.; 2020: CHF 73.7 Mio.).

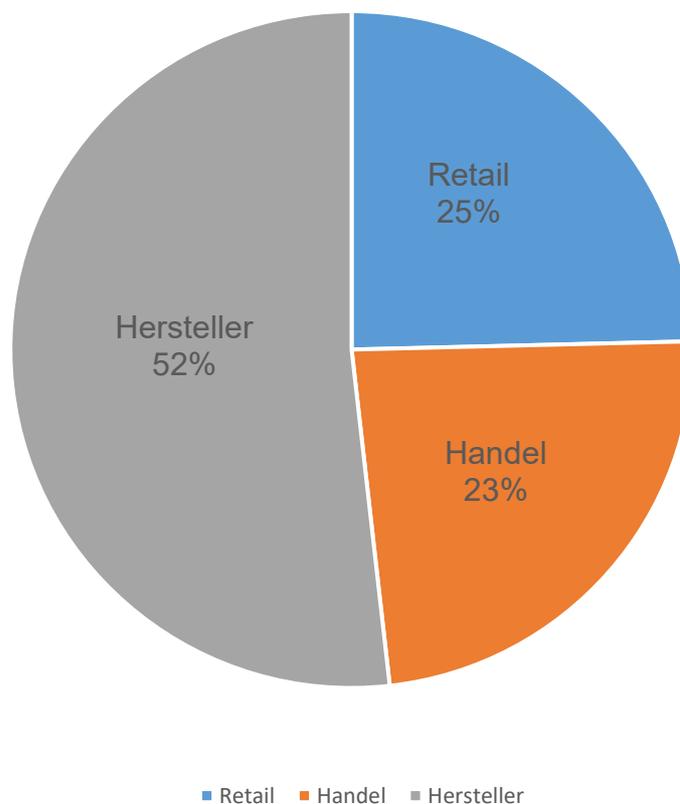
Es wurden über 400'000 weniger Leuchtenverkäufe für den Innenraum deklariert. Bei den Aussenraumleuchten waren es ebenfalls deutlich weniger als im Vorjahr. Allerdings betrifft der grösste Teil dieser Abnahme ausschliesslich die Retailer. Diese Schwankung lässt sich nicht belastbar interpretieren.



## 2.2. Auswertung Markt Schweiz nach Kategorie

Die drei Vertriebskanäle RETAIL, HANDEL, HERSTELLER teilen sich den Markt auf.

### 2.2.1. Markt Schweiz nach Retail, Handel, Hersteller in CHF

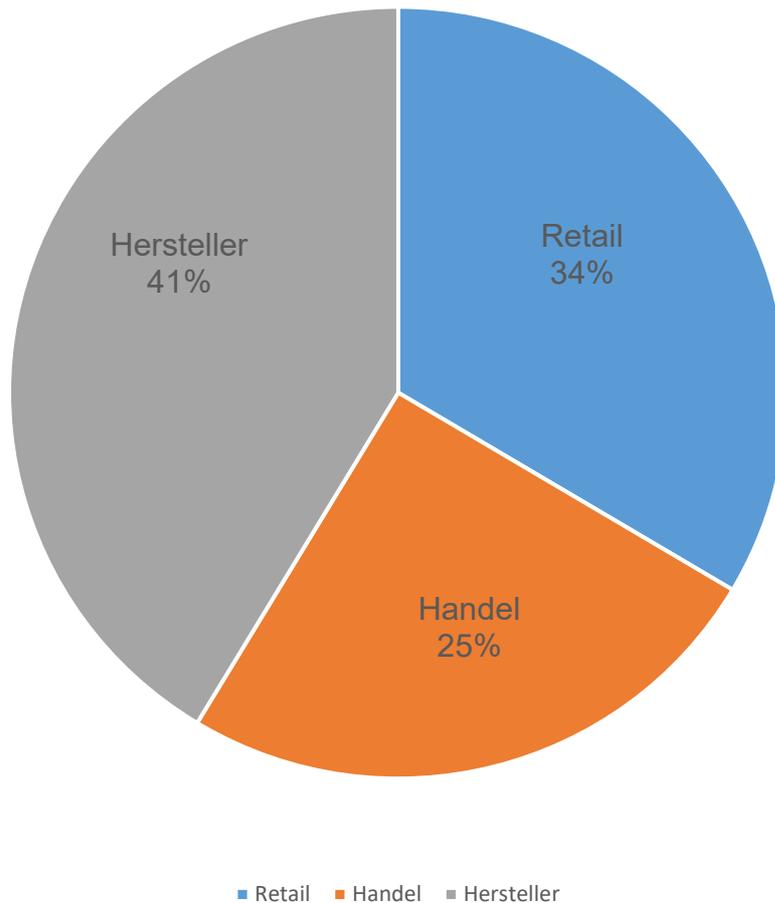


Werte gerundet in CHF, inkl. Wiederverkauf

Bei der Betrachtung nach Umsatzzahlen zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr minimale Verschiebungen der Marktanteile zugunsten von Herstellern und Handel (2021: Hersteller: 50%; Handel: 22%; Retail: 28%). Es kann jedoch zwischen den Erhebungsjahren auch zu Neuordnungen der Kategorien kommen. Beispielsweise kann ein Hersteller durch vermehrte zusätzliche Handelsumsätze mit Fremdprodukten neu unter der Kategorie Handel geführt werden. Zudem sind in den letzten Jahren auch Zahlen einiger Onlinehändler zusätzlich erfasst worden (Kategorie Retail).



## 2.2.2 Markt Schweiz aufgeteilt nach Retail, Handel, Hersteller in Stück



Werte gerundet in Stk, inkl. Wiederverkauf

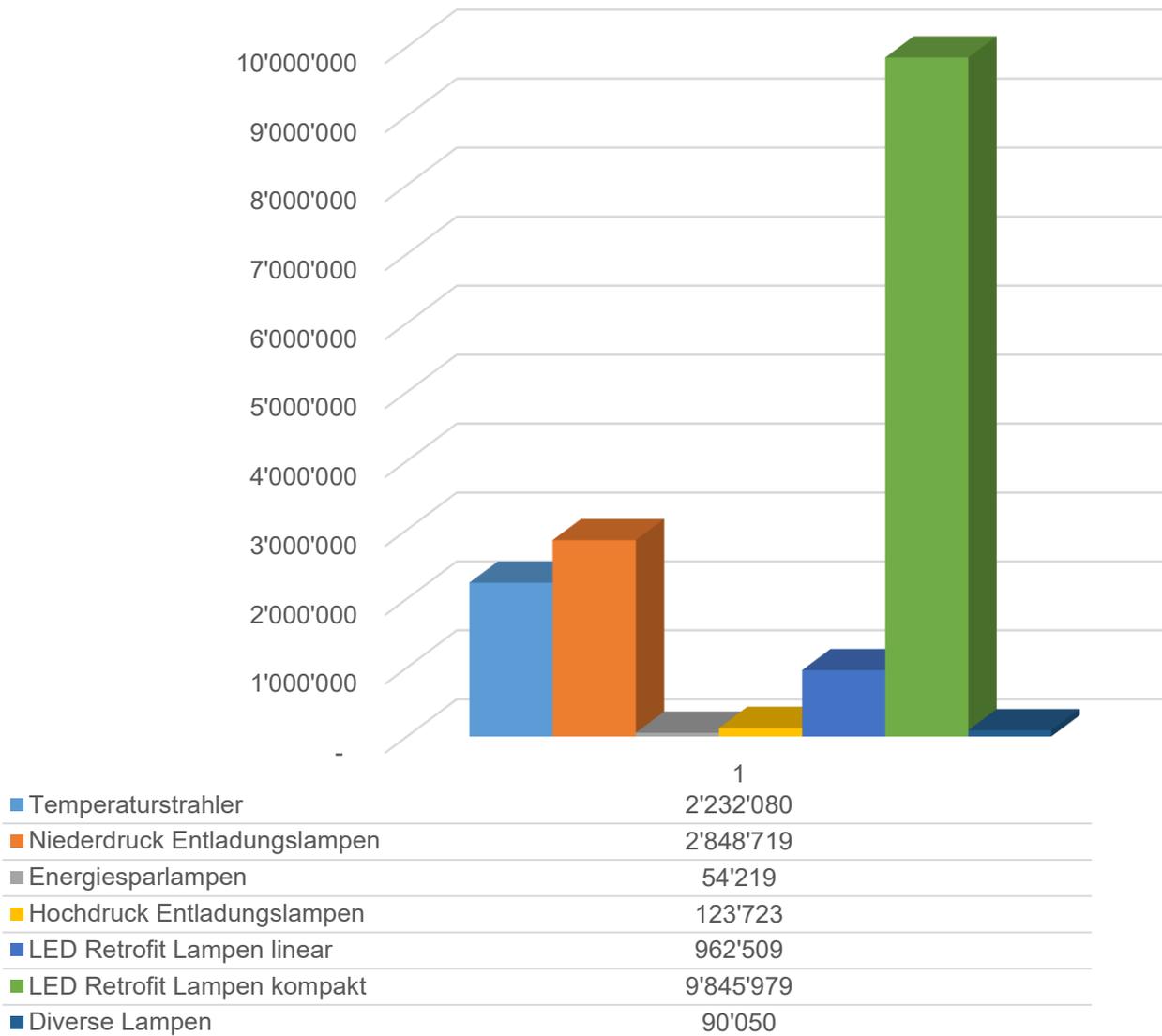
Die Lichtquellen dominieren natürlich in allen 3 Absatzkategorien die Auswertung nach Stück 12'559'372 (2022:13'460'931) Stk Leuchten gegenüber 28'517'747 Stk. Leuchtmittel (2022: 33'030'275) bei der Betrachtung der Gesamthandelsstückzahlen.

Die Veränderung der Marktanteile verschiebt sich bei der Betrachtung nach Stückzahlen gegenüber dem Vorjahr zwischen Handel und Retail (2021: Retail: 36%, Handel 23%). Der Anteil der Hersteller bleibt unverändert.



## 2.3. Auswertung Markt Schweiz für Ersatzleuchtmittel

### 2.3.1. Markt Schweiz nach Ersatzleuchtmitteltechnologie in Stück



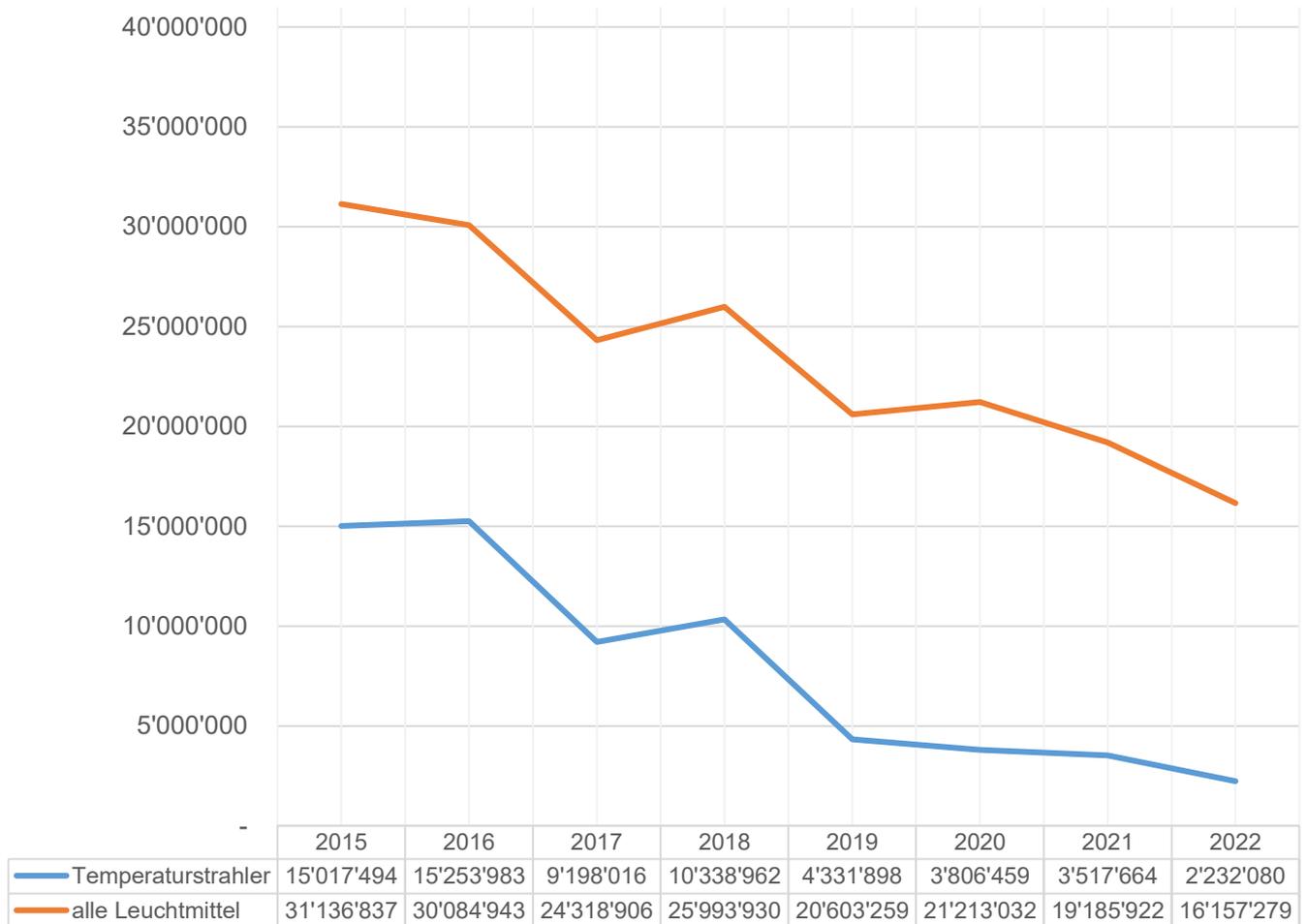
Werte in Stk, exkl. Wiederverkauf

Die Verkaufszahlen der kompakten Retrofitleuchtmittel (der typische Glühbirnenersatz) sind 2022 gegenüber dem Vorjahr um gut 1.2 Millionen Stück zurückgegangen. Ihr Anteil (nach Stück) am gesamthaft rückläufigen Lampenmarkt beträgt nun 60.9% (2021: 57.8%; 2020: 61.4%; 2019: 57%; 2018: 40%; 2017: 25.7%).

Bei den Retailern machen sie 70.5% der verkauften Leuchtmittel aus.

Zum ersten Mal liegen die Stückzahlen der Niederdrucklampen höher als die der Temperaturstrahler.

### 2.3.2. Absatzentwicklung aller Leuchtmittel und der Temperaturstrahler



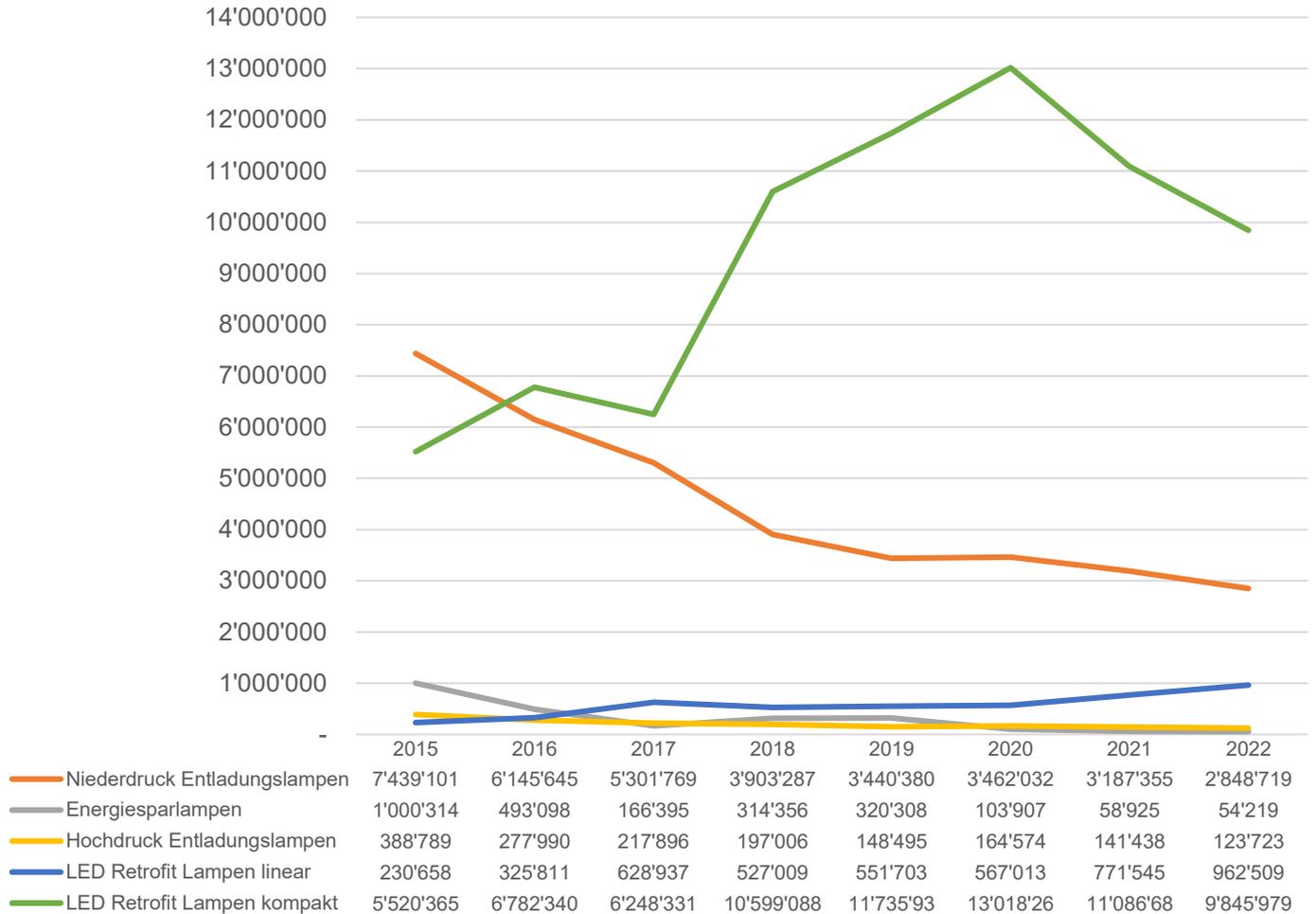
Werte in Stk., exkl. Wiederverkauf

Leuchtmittel werden einerseits für die Erstbestückung von Non LED-Leuchten verwendet, andererseits wird ein grosser Teil des Warenumsatzes auch durch das Ersatzgeschäft generiert.

Typische konventionelle Leuchtmittel für Büros, Verkaufsfächen, Industrieanlagen und andere Anwendungen mit Einschaltzeiten von jährlich 3'000 - 5'000 Stunden müssen erst nach 8'000-12'000 Betriebsstunden ausgewechselt werden. Bei allen diesen langlebigen Leuchtmitteln, meist Entladungslampen, sind die Verkaufszahlen seit längerem rückläufig. Dies auch, weil bei den entsprechenden Nutzungen LED-Leuchten in den meisten Fällen mittlerweile Standard bei Neubauten sind.

Besonders die kompakten Retrofit trugen im letzten Jahr zwar zu einer temporären leichten Erhöhung der Leuchtmittelverkäufe bei. Doch der Abwärtstrend beim Leuchtmittelabsatz wird besonders im professionellen Segment mit dem Verbot der Niederdruckentladungslampen anhalten und wohl auch kaum mit den vermehrt eingesetzten LED-Röhren (LED Retrofit Lampen linear) kompensiert werden können. Diese sind trotz steigender Zahlen noch immer ein Nischenprodukt.

### 2.3.3. Absatzentwicklung der energieeffizienten Leuchtmittel

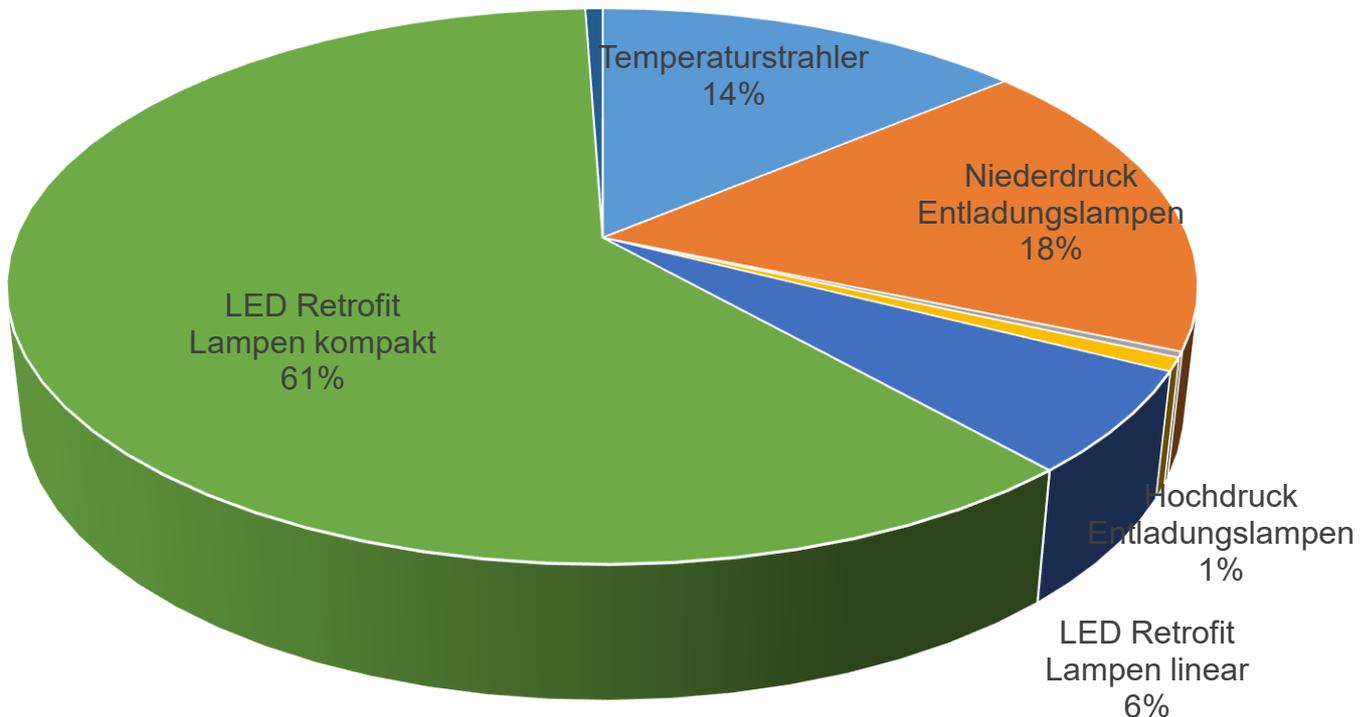


Werte in Stk., exkl. Wiederverkauf

Die Absatzzahlen der Niederdruckentladungslampen (vor allem Fluoreszenzröhren) gehen weiter zurück. Viele der für dieses Leuchtmittel typischen Anwendungen sind im Prozess der Sanierungsplanung oder wurden bereits umgerüstet. Durch das 2023 in Kraft tretende Verbot dieser Leuchtmittel werden sie, wie vorher die Glühlampen, wohl schneller als erwartet ganz vom Markt verschwinden. Der LED-Anteil bei den von Herstellern deklarierten Deckenanbau- und Pendelleuchten, die typischen Anwendungen für Leuchtstofflampen, stieg noch einmal leicht auf 96% (2021:94.8%; 2020: 93.5%; 2019: 93%; 2018: 85%; 2017: 78.2%).

Bei den Hochdrucklampen sind die Absatzzahlen zwischen 2014 und 2021 um über 90 % zurückgegangen. Der Trend setzt sich fort und sie werden ebenfalls bald ganz vom europäischen Markt verschwinden. 2027 sollen sie, mit dem voraussichtlichen Auslaufen der Ausnahmeregelungen auch für diese Leuchtmittel, aus dem Verkehr gezogen werden. Mittlerweile stehen aber auch für sämtliche Hochleistungsanwendungen im Aussenbereich LED-Leuchten zur Verfügung.

### 2.3.4. Leuchtmittel Technologieanteile



Werte gerundet in Stk., exkl. Wiederverkauf

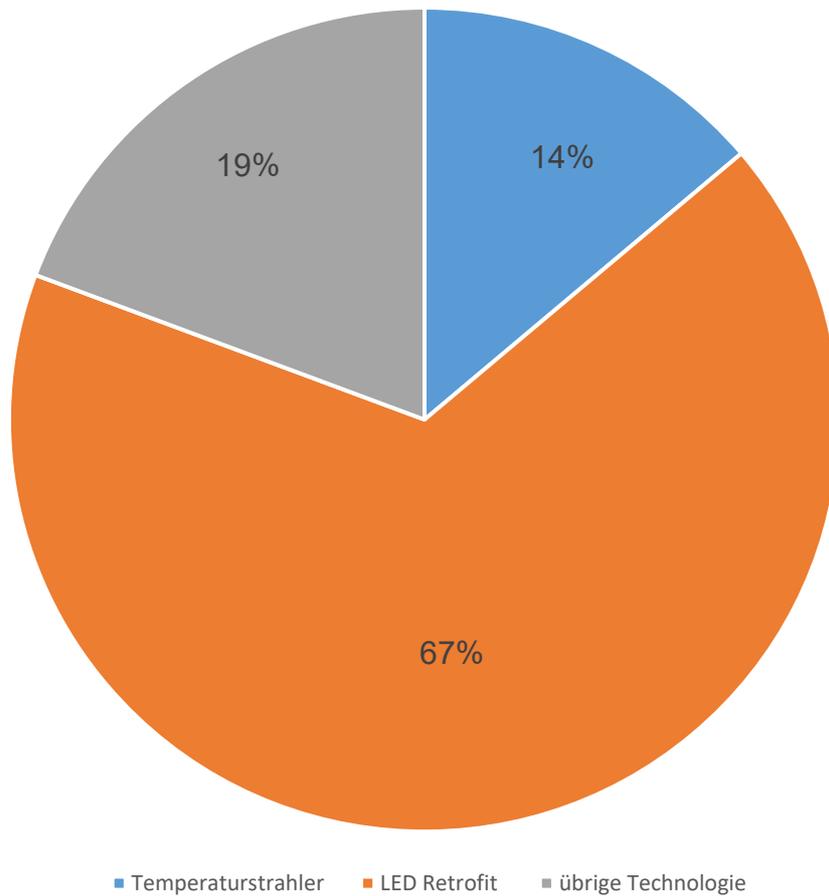
Der Anteil der kompakten Retrofitlampen am gesamten Leuchtmittelmarkt stieg nach Stück auf knapp 61%. (2021: 57.8%; 2020: 61.4%; 2019: 57%; 2018: 41%; 2017: 26%).

Die Temperaturstrahler hielten 2018 noch einen Anteil von 40%. 2022 waren es gerade noch gut 14%.

Der Ersatz von Leuchtstoffröhren durch Retrofit scheint sich weiterhin nur langsam durchzusetzen. Ihr Anteil bleibt auch wegen der sinkenden Preise für LED-Longfieldleuchten und dem nicht immer problemlosen 1:1 Ersatz tief. Es bleibt abzuwarten, wie sich das ab 2023 wirksame Fluoreszenzlampenverbot auf die Verkaufszahlen dieser Leuchtmittel auswirkt.



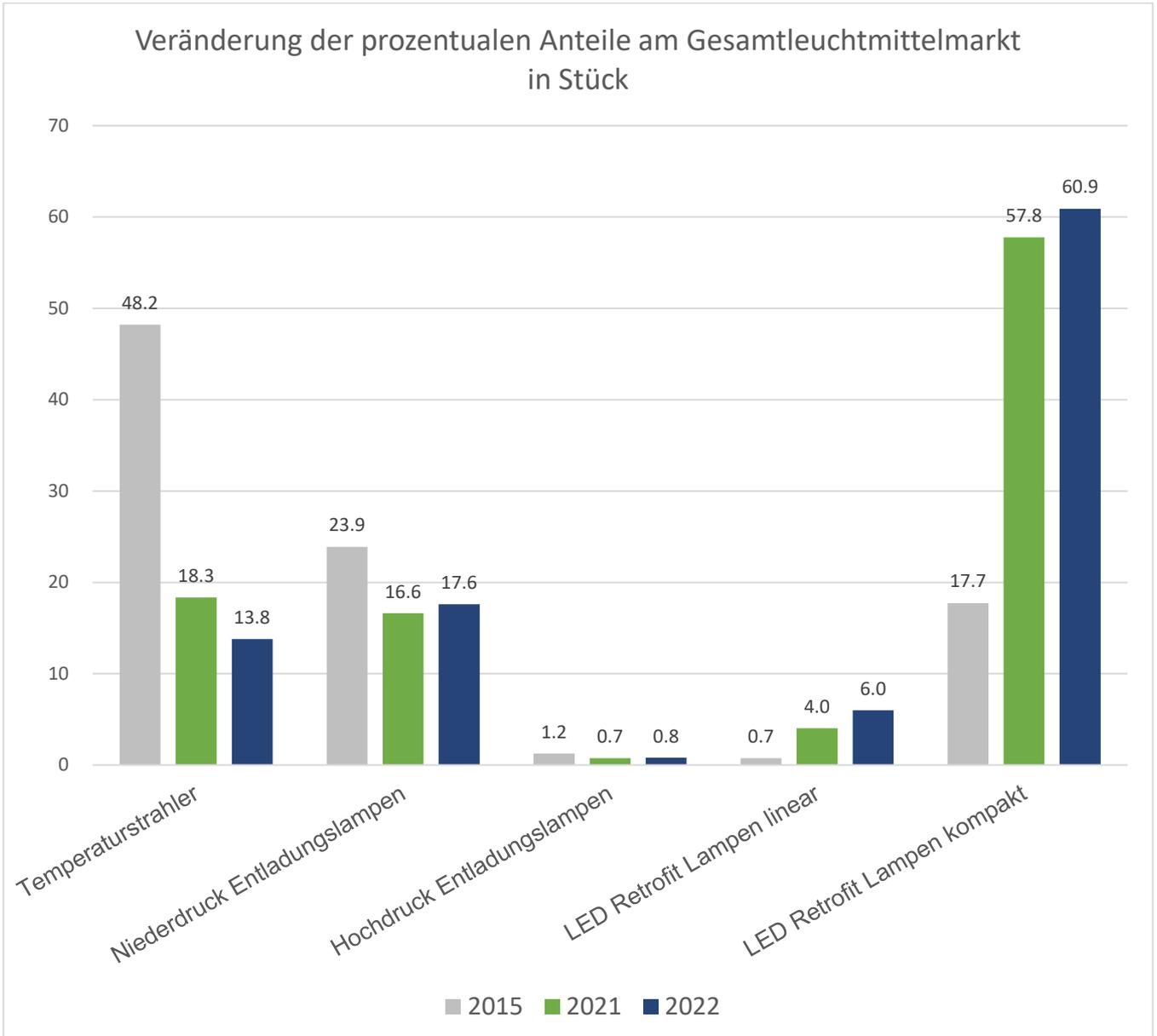
## Leuchtmittel Technologieanteile



Werte gerundet in Stk, exkl. Wiederverkauf

67% der 2022 gehandelten Leuchtmittel waren Retrofitlampen, 5 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. 2021 lag ihr Verkaufsanteil noch bei 64%. Der Stückzahlanteil der Temperaturstrahler am gesamthaft rückläufigen Leuchtmittelmarkt sinkt weiter um 4 Prozentpunkte auf 14%. Im Vorjahr lag er noch bei 18% Prozent. Die Absatzzahlen der linearen LED Retrofit (Ersatz für Leuchtstofflampen / Niederdruckentladungslampen) bleiben auf tiefem Niveau, erhöhen jedoch ihren Marktanteil um 2 Prozentpunkte auf 6%.

## 2.3.5. Veränderung der prozentualen Anteile am Gesamtleuchtmittelmarkt in Stück



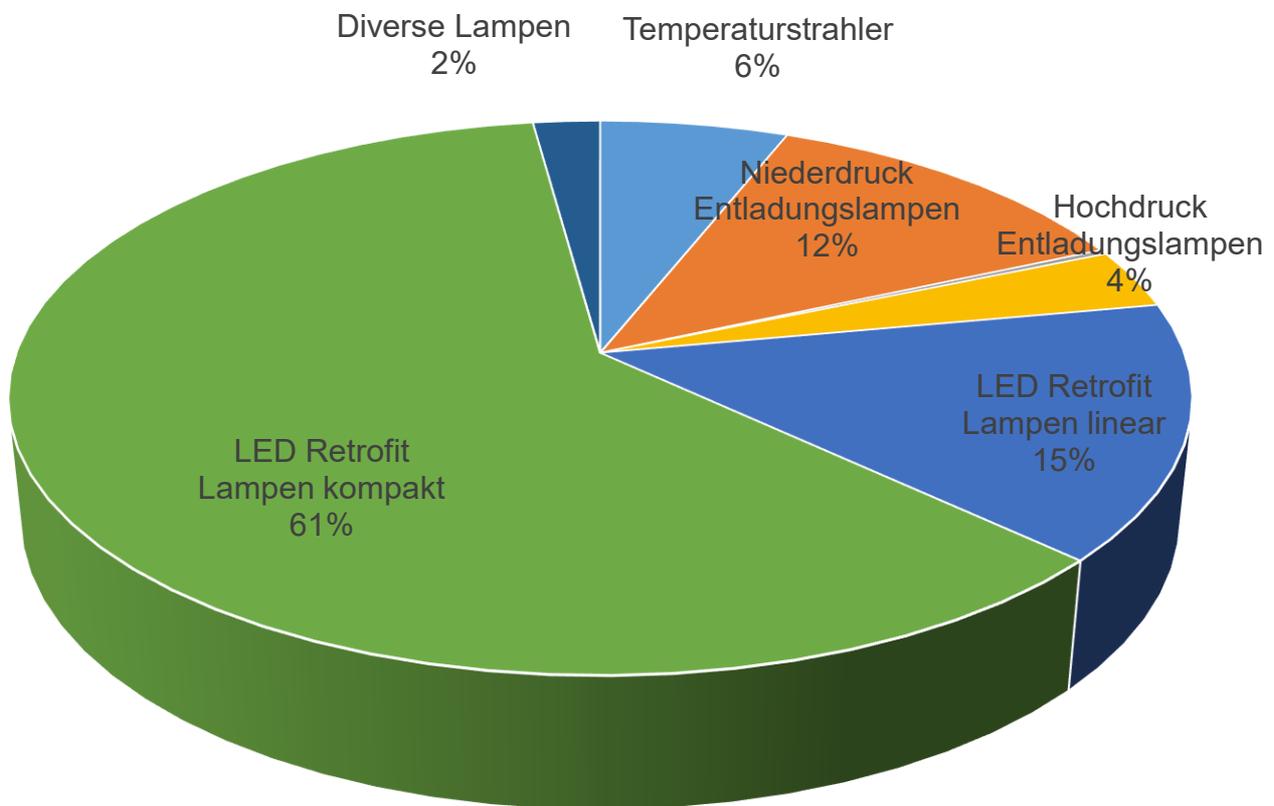
Werte gerundet in Stk., exkl. Wiederverkauf

Nur von den linearen Retrofitlampen wurden 2022 höhere Stückzahlen verkauft als im Vorjahr. Wegen des ab 2023 wirksamen Importverbots von Niederdrucklampen wird dieses Leuchtmittel, jedoch als Übergangslösung voraussichtlich nur kurzfristig, weiter zulegen. Alle anderen Leuchtmittel zeigen rückläufige Verkaufszahlen. Die Tendenz weg von austauschbaren Ersatzleuchtmitteln wird sich fortsetzen. Der Verkauf der bald letzten Halogenleuchtstofflampen und auch der Import der Leuchtstofflampen sind ab September 2023 verboten und somit werden die konventionellen Leuchtmittel bis auf wenige Spezialanwendungen ganz vom Markt verschwinden. Viele Temperaturstrahler wurden bereits durch kompakte LED Retrofit mit deutlich längerer Lebensdauer ersetzt, daher sind auch diese Absatzzahlen, nach einer enormen Zunahme in den letzten Jahren, leicht rückläufig (minus 11.2% gegenüber dem Vorjahr).

### 2.3.6. Markt Schweiz nach Ersatzleuchtmittel in CHF

Der weiter sinkende Absatz der Niederdruck-Entladungslampen zeigt, dass nun auch die Anlagen laufend saniert und durch LED-Lösungen ersetzt werden, die bisher den Grossteil der Nutzflächen beleuchtet haben. Beleuchtungsanlagen mit langen Betriebszeiten in Büros, Industrie, Verkauf etc.

Konventionelle Leuchtmittel für die professionelle Anwendung, dazu gehören auch die Hochdrucklampen, werden vom Markt verschwinden. Der Leuchtmittelmarkt wird sich mittelfristig auf Retrofitlampen beschränken. Für professionelle Beleuchtungsanlagen werden diese jedoch wohl nur eine Übergangslösung sein.

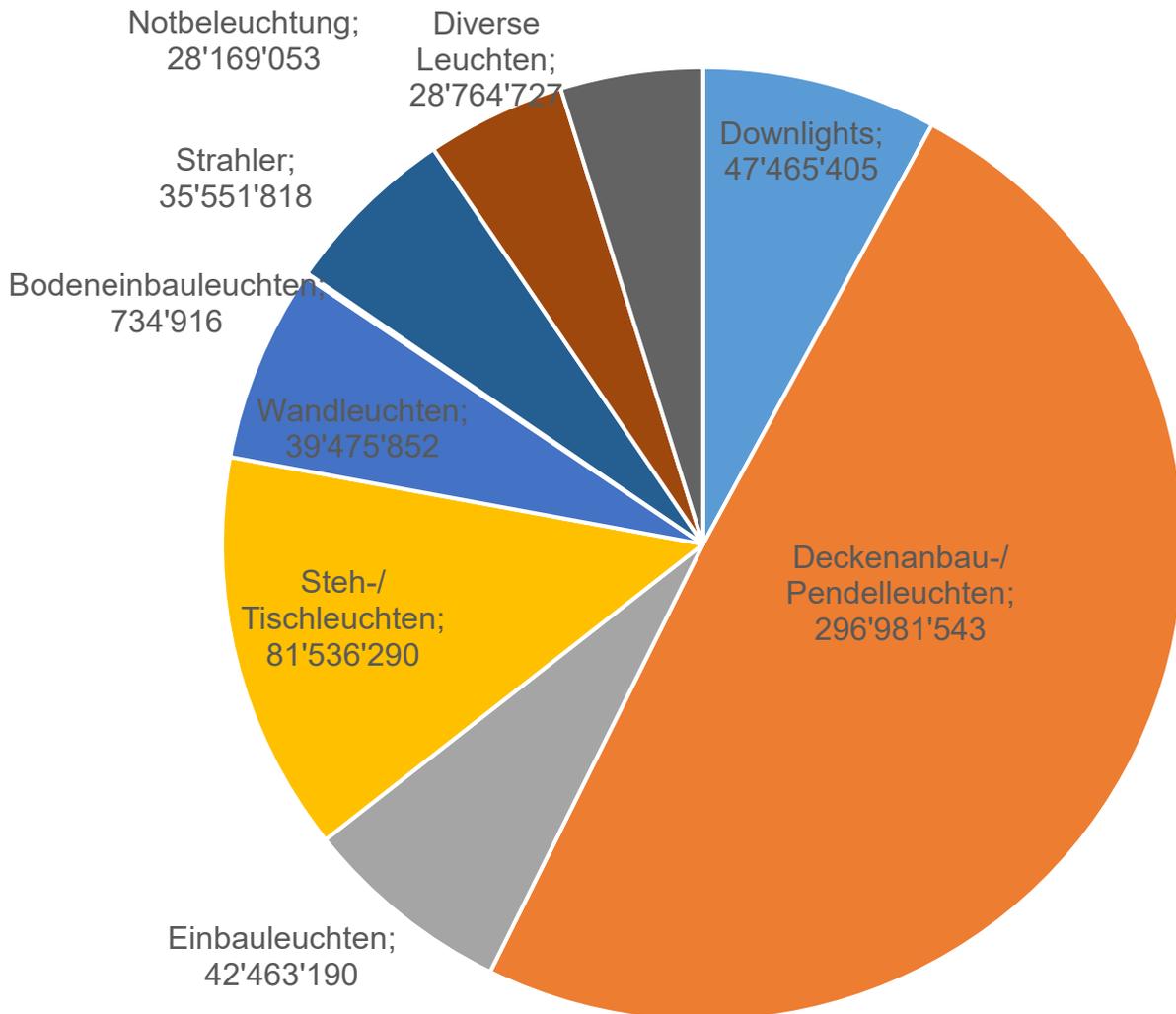


Werte gerundet in CHF, exkl. Wiederverkauf

Der Anteil der LED-Tubes am Gesamtumsatz erhöhte sich weiter um 4 Prozentpunkte auf 15%. Der Vorsprung bezüglich Lichtausbeute und Lebensdauer gegenüber den konventionellen Leuchtmitteln hat sich zwar weiter vergrößert, doch halten lineare Retrofit Leuchtmittel nach wie vor einen relativ geringen Anteil am Leuchtmittelmarkt. Die Installationen von Leuchtstofflampen gelangen ans Ende ihrer Lebensdauer und werden bei Sanierungen meistens durch LED-Leuchten ersetzt. Die LED-Tubes dienen in den nächsten Jahren als Übergangslösung und werden sich längerfristig wohl kaum durchsetzen.

## 2.4. Auswertung Markt Schweiz nach Leuchten für Innenanwendung

### 2.4.1. Markt Schweiz nach Leuchten für Innenanwendung in CHF



Werte in CHF, exkl. Wiederverkauf

Die Verteilung nach Leuchtentypen ist bei der Betrachtung des Gesamtmarktes über die Jahre hinweg ziemlich konstant. Der deklarierte Umsatz (bereinigt) für den Innenbereich stieg 2022 auf rund 600 Millionen Franken und liegt damit um ca. 26 Millionen Franken höher als im Vorjahr.

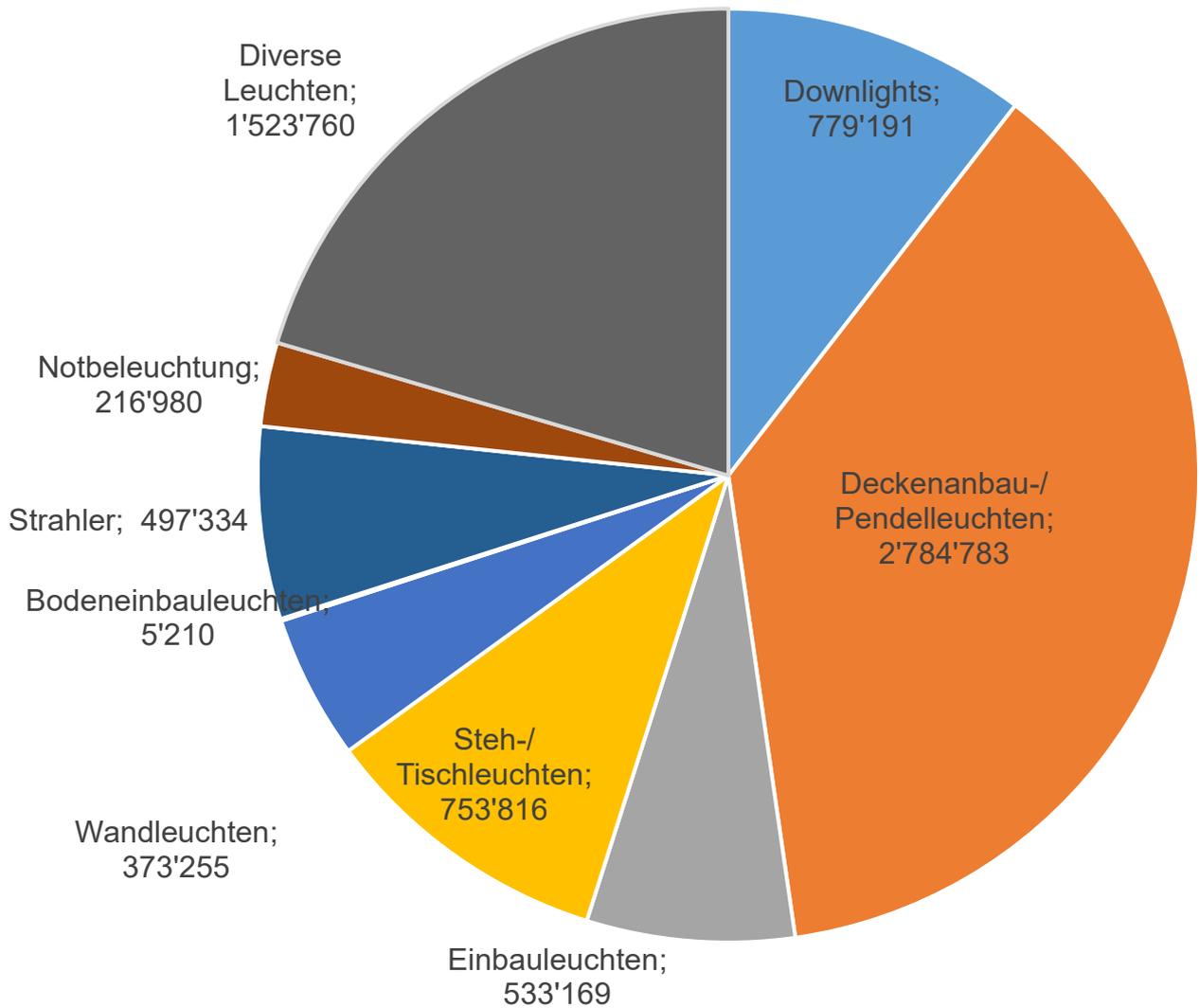
Der durchschnittliche Stückpreis über alle Typen und Technologien stieg leicht auf CHF 68.40 (2021: CHF 63.40; 2020: CHF 63.-; 2019: CHF 67.80; 2018: CHF 68.90; 2017: CHF 70.30)

Eine LED-Deckenanbau-/Pendelleuchte beispielsweise kostete 2022 im Durchschnitt CHF 101.10 (2021: CHF 94.75). Die Preisunterschiede zwischen den Typen und Absatzkanälen sind jedoch gross, so dass dieser Durchschnittswert allein nur eine sehr begrenzte Aussage zur Preisentwicklung machen kann.

Der Preis für eine solche Leuchte wird von den Herstellern 2022 mit CHF 126.95 deklariert (2021: CHF 117.75; 2020: CHF 108.75). Im Fachhandel sind es nur CHF 71.10.



## 2.4.2. Markt Schweiz nach Leuchten für Innenanwendung in Stück

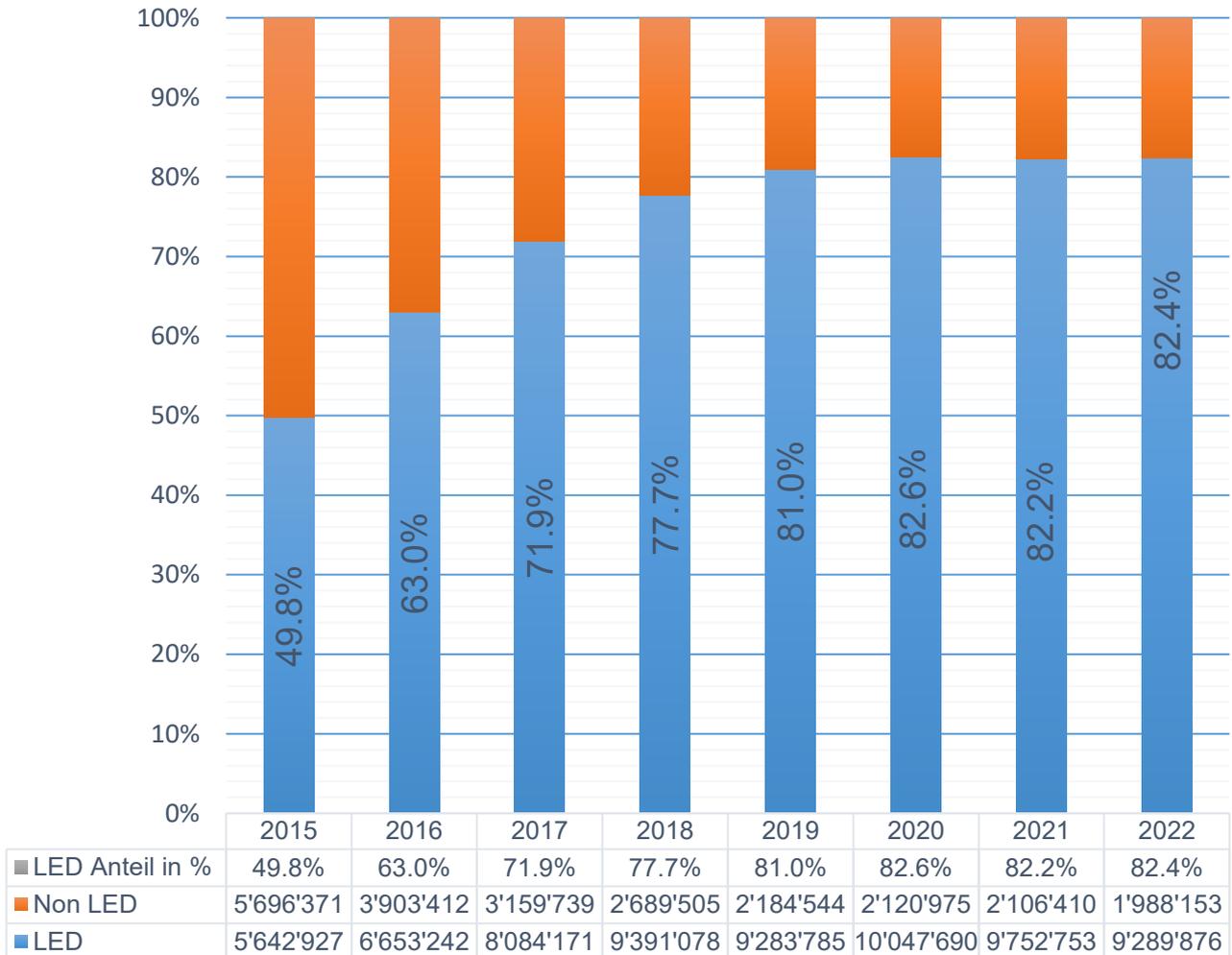


Werte in Stk., exkl. Wiederverkauf

Gesamthaft wurden 2022 gemäss den meldenden Firmen ca. 405'000 Leuchten für Innenanwendungen weniger gehandelt als im Vorjahr. Nach Abzug der Wiederverkäufe wurden gesamthaft 7'467'498 Stk. gemeldet. Grössere Rückgänge gab es bei den Strahlern (2021: 581'519 Stk.). Diese werden im professionellen Segment vorwiegend im Shopbereich eingesetzt. Die meisten Verkaufsf lächen sind aber bereits seit einigen Jahren mit LED-Strahlern ausgestattet.

## 2.5. Auswertung Markt Schweiz nach Leuchten für Innenanwendung

### 2.5.1. Markt Schweiz nach Leuchten für Innenanwendung in % des LED-Anteils

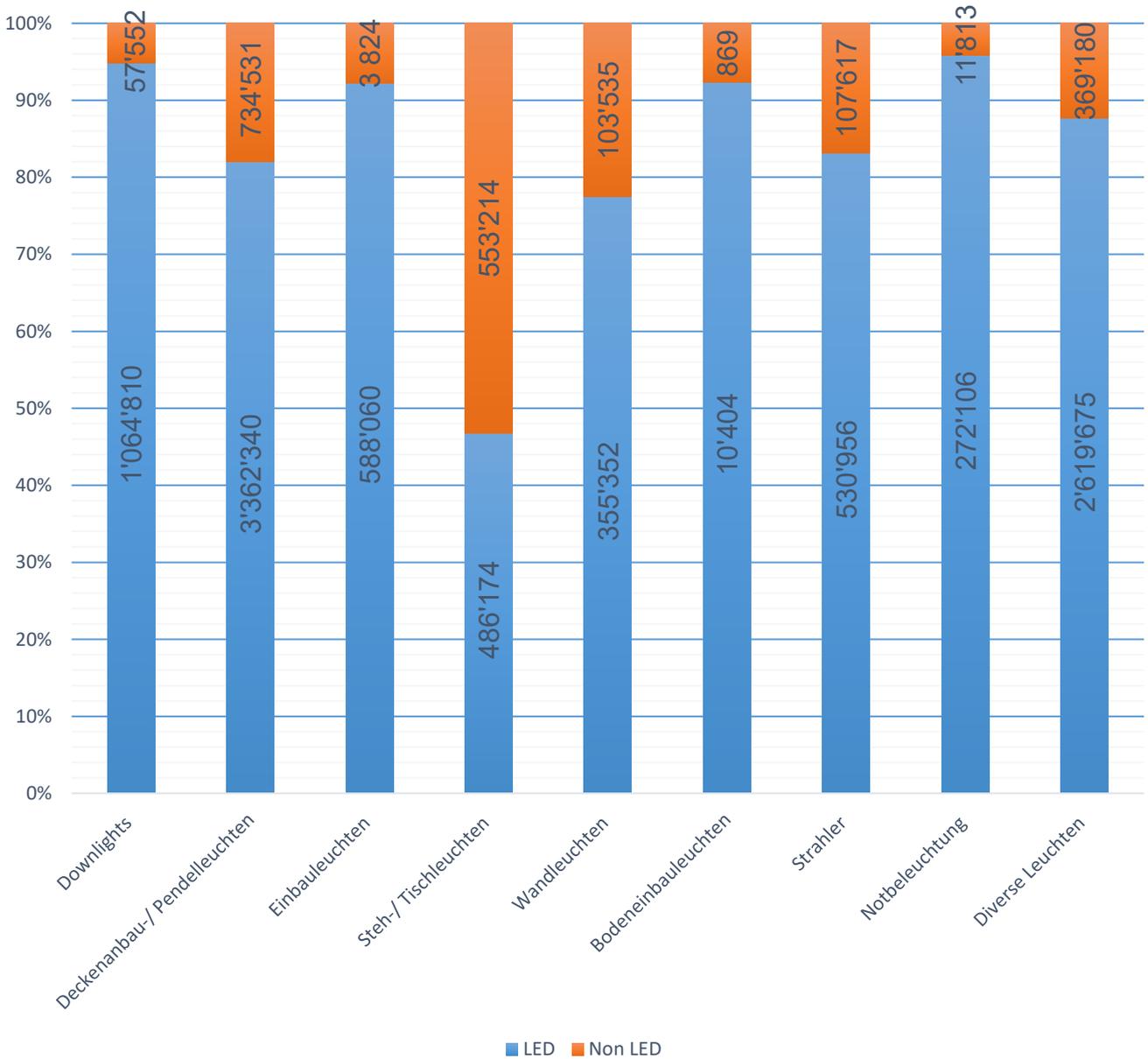


Werte gerundet in Stk., inkl. Wiederverkauf

Bei sämtlichen Leuchtentypen für den Innenbereich hält der Trend zu einem erhöhten LED-Anteil an. Diese Zahl bezieht sich auf Leuchten mit fest integrierter LED-Einheit. Leuchten mit normierten Sockelsystemen (E27, GU 10 etc.) sind darin nicht enthalten, auch wenn sie in Erstbestückung mit einem LED- Leuchtmittel (Retrofit) ausgestattet worden sind. Man kann davon ausgehen, dass mittlerweile der grösste Teil der neu verkauften Non LED-Leuchten mit Retrofit Lampen betrieben wird.

Gesamthaft lag der LED-Anteil aller im Jahr 2022 verkauften Leuchten für den Innenraum bei 82.4% (2014 betrug der LED-Anteil erst 34%). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das wieder eine leichte Zunahme um 0.2 Prozentpunkte. Diese nur minime Veränderung ist vor allem auf den leicht gesunkenen LED-Anteil bei den sehr hohen, vor allem vom Retail gemeldeten 'diversen Leuchten' zurückzuführen. Diese Kennzahl dürfte sich aber in den nächsten Jahren nicht mehr verändern. Sie steht für den Anteil der Leuchten mit herkömmlichen Sockelsystemen, die es weiterhin geben wird.

Markt Schweiz nach Leuchtentypen für Innenanwendung in % des LED-Anteils



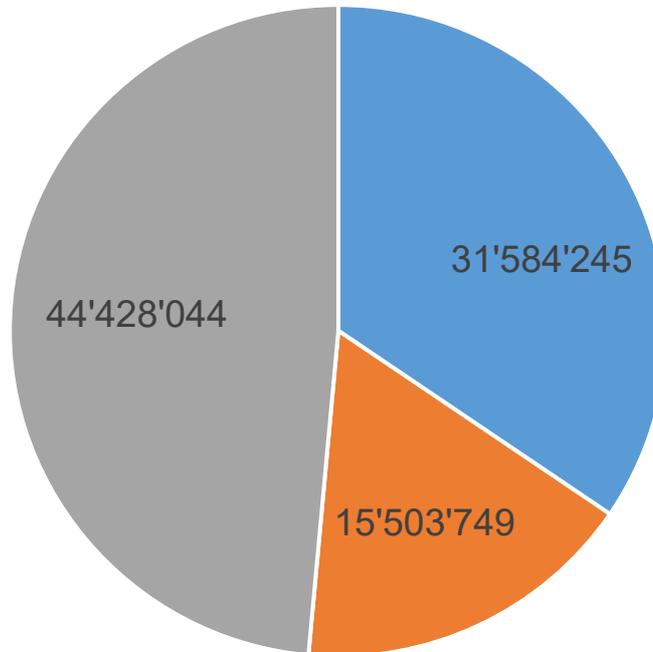
Werte in Stk., inkl. Wiederverkauf

Diese Gesamtmarktabbildung beinhaltet zur Vergleichbarkeit mit den bisherigen Statistiken auch Wiederverkäufe (zB von Händlern an Retailer). Auffallend ist der nach wie vor geringe LED-Anteil bei den Steh- und Tischleuchten. Dafür verantwortlich sind in erster Linie die Wohnraumleuchten des Retailers, deren Stückzahlen knapp fünfmal höher sind als bei den Bürostehleuchten der Hersteller. Der LED-Anteil liegt praktisch unverändert bei rund 36%, (bei den Herstellern sind es über 70%). Bei den Downlights lag der LED-Anteil im Gesamtmarkt 2022 bei 94.9%. Die Hersteller deklarieren für diesen Leuchtentyp mittlerweile einen LED-Anteil von 99.6%, die Händler 92.3%. Dieser Leuchtentyp wird auch praktisch ausschliesslich im professionellen Segment beispielsweise für die Beleuchtung von Verkehrsflächen mit langen Betriebszeiten eingesetzt.



## 2.6. Auswertung Markt Schweiz nach Leuchten für Aussenanwendung

### 2.6.1. Markt Schweiz nach Leuchten für Aussenanwendung



■ Aussenleuchten Ambiente ■ Aussenleuchten Scheinwerfer ■ Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten

Werte in CHF, exkl. Wiederverkauf

#### Umsätze 2021

Aussenleuchten Ambiente	CHF 35'195'307.-
Aussenleuchten Scheinwerfer	CHF 15'975'058.-
Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten	CHF 41'535'548.-

#### Umsätze 2020

Aussenleuchten Ambiente	CHF 29'718'047.-
Aussenleuchten Scheinwerfer	CHF 13'511'603.-
Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten	CHF 38'971'548.-

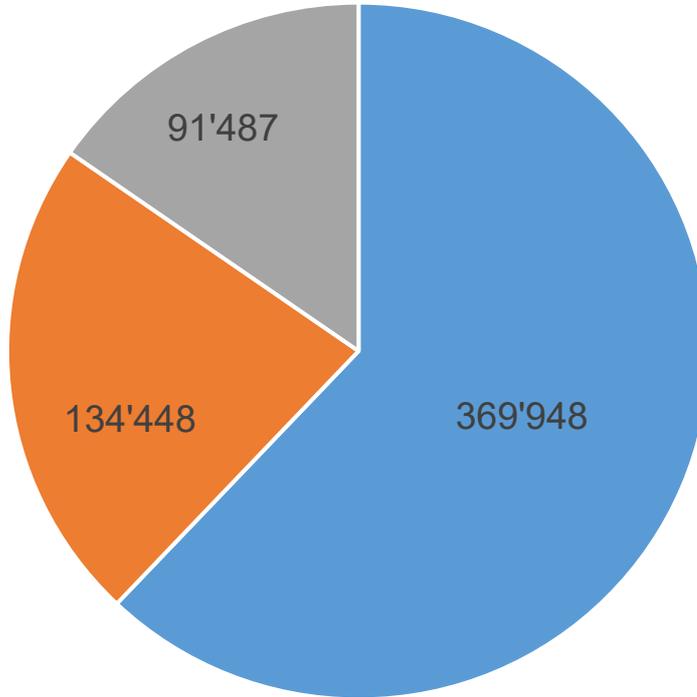
#### Umsätze 2019

Aussenleuchten Ambiente	CHF 32'869'848.-
Aussenleuchten Scheinwerfer	CHF 16'992'824.-
Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten	CHF 42'585'136.-

In der Kategorie Aussenleuchten werden Leuchten für sehr unterschiedliche Anwendungen zusammengefasst. Erst bei der Betrachtung nach Marktsegment (Retail, Handel, Hersteller) können Aussagen zu den einzelnen Leuchtentypen gemacht werden.



## Markt Schweiz nach Leuchten für Aussenanwendung



■ Aussenleuchten Ambiente ■ Aussenleuchten Scheinwerfer ■ Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten

Werte in Stk., exkl. Wiederverkauf

### Stückzahlen 2021

Aussenleuchten Ambiente	798'327 Stk.
Aussenleuchten Scheinwerfer	166'873 Stk.
Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten	71'616 Stk.

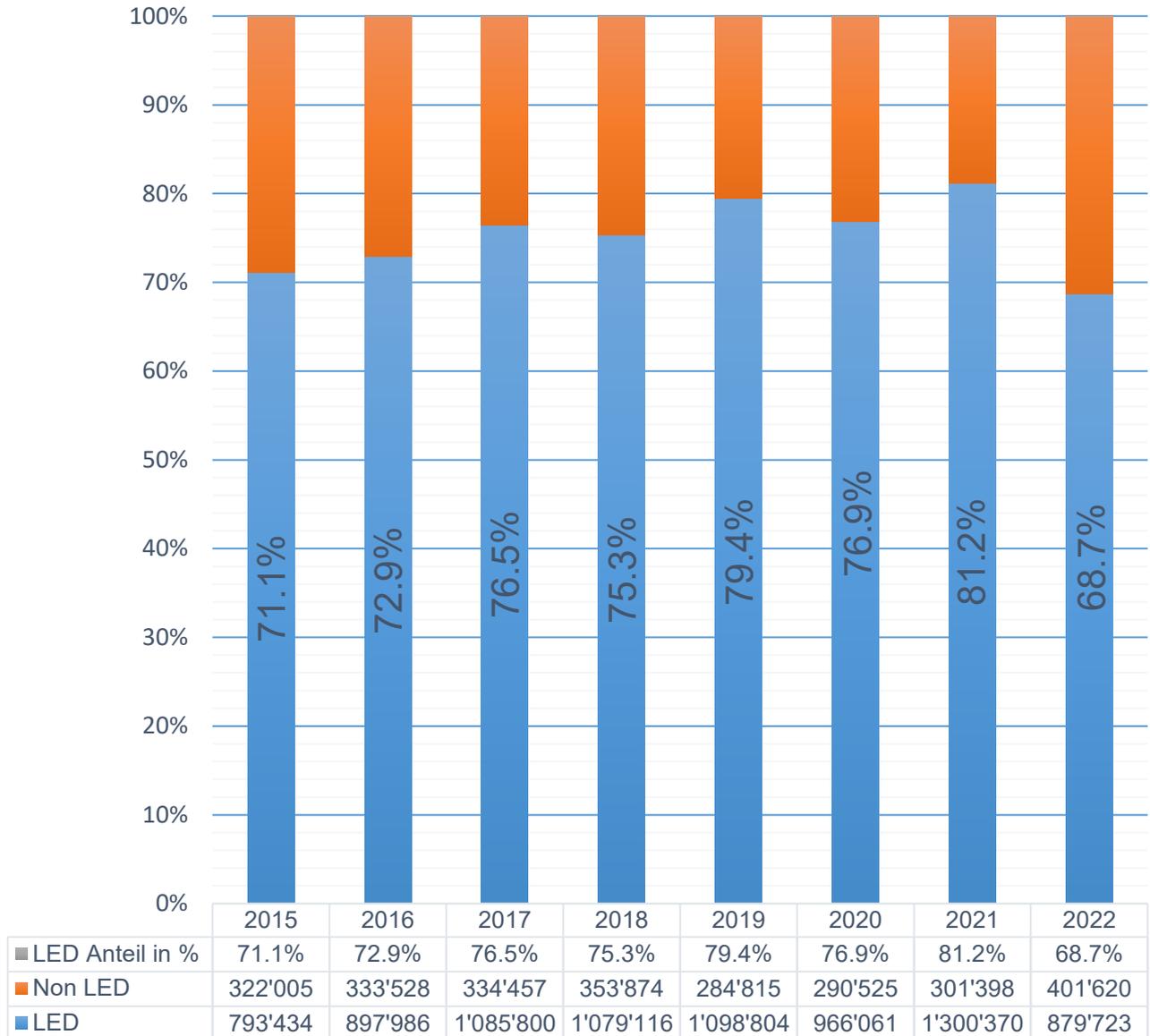
### Stückzahlen 2020

Aussenleuchten Ambiente	541'449 Stk.
Aussenleuchten Scheinwerfer	142'138 Stk.
Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten	79'663 Stk.

### Stückzahlen 2019

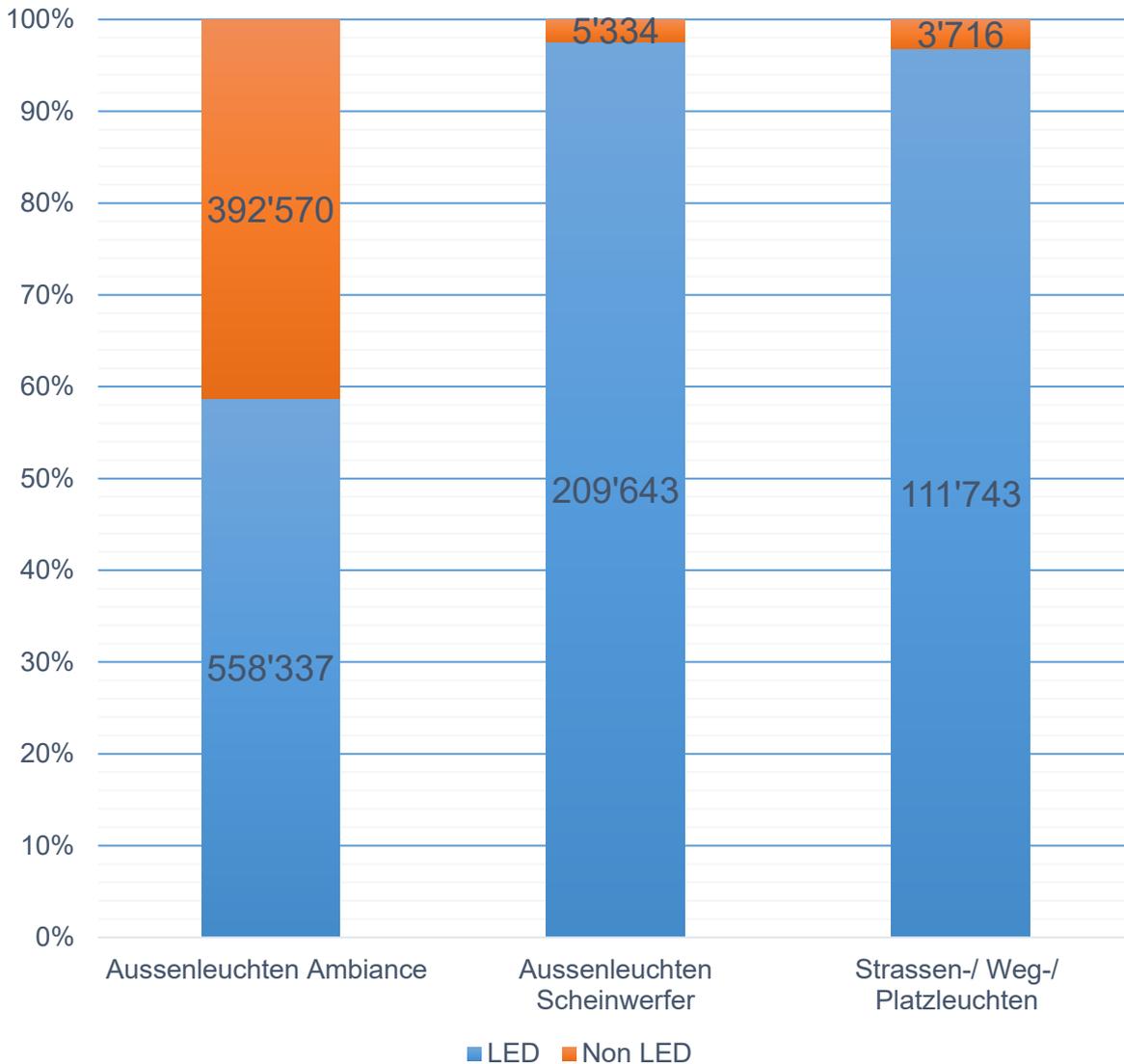
Aussenleuchten Ambiente	676'768 Stk.
Aussenleuchten Scheinwerfer	176'065 Stk.
Strassen-/ Weg-/ Platzleuchten	92'018 Stk.

### 2.6.2. Markt Schweiz nach Leuchten für Aussenanwendung LED-Anteil in %



Werte gerundet in Stk., inkl. Wiederverkauf

In der Gesamtbetrachtung ist der LED-Anteil bei der Aussenbeleuchtung stark rückläufig und liegt jetzt bei 68.7%. Die Schwankungen kommen vor allem vom Retail, der bei den grossen Stückzahlen in der Kategorie Aussenleuchten einen LED Anteil von nur 54 % ausgewiesen hat. Alle anderen melden weit über 90%.



Werte in Stk., inkl. Wiederverkauf

Der LED-Anteil bei den Aussenscheinwerfern lag 2022 über den gesamten Markt betrachtet bei 97.5%. (2021: 92.5%; 2020: 92.5%; 2019: 90%; 2018: 78.5%; 2017: 75.3%).

Bei den über den Leuchten- und Elektrohandel vertriebenen Leuchten dieses Typs liegt er bei 96% (2021: 97.5%; 2020: 96.8%; 2019: 95.3% 2018: 70.5%; 2017: 66.2%; 2016: 51.3%).

Die Hersteller deklarieren den LED-Anteil bei den Aussenscheinwerfern mit 99.6%. Ihr Marktanteil liegt in diesem Bereich bei 27.3% (nach Stück des Gesamthandelsvolumens).

LED-Anteil Aussenleuchten Ambient:

2022: 58.7%; 2021: 77.9%; 2020: 71.9%; 2019: 75.7%; 2018: 71.2%; 2017: 73.3%

LED-Anteil Strassen-/Weg-/Platzleuchten:

2021: 96.8%; 2021: 95.6%; 2020: 90.1%; 2019: 93.9%; 2018: 94.7%; 2017: 95.9%



## Schlusswort

Die vorliegenden Marktzahlen und ihre Interpretation sind ein wichtiges Instrument zur Beurteilung der aktuellen wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung und dienen auch der Definition von griffigen Massnahmen, mit denen der beleuchtungsrelevante Stromverbrauch in Zukunft weiter gesenkt werden kann. Das Importverbot sämtlicher Niederdruckentladungslampen (Fluoreszenzröhren und Kompaktleuchtstofflampen) wurde relativ spät kommuniziert. Es hatte 2022 noch keinen spürbaren beschleunigenden Einfluss auf die Verkaufszahlen, die ohnehin seit Jahren rückläufig sind. Die nach wie vor tiefen Absatzzahlen von LED-Tubes lassen vermuten, dass deren Einsatz in den meisten Fällen bloss eine Übergangslösung sein wird. Im nächsten Jahr wird es zwar vermutlich zu einem deutlichen, wenn auch nicht andauernden Anstieg der Verkaufszahlen kommen, da Millionen von Lichtpunkten vom Importverbot betroffen sind. Alle diese durch neue Leuchten zu ersetzen, ist eine grosse Herausforderung für die Branche.

Bei der flächendeckenden Nutzung der Sensorik ist sowohl bei Installateuren als auch Bauherrschaften noch immer eine gewisse Zurückhaltung zu spüren. Möglicherweise auch wegen der Unsicherheit darüber, welche Systeme sich etablieren werden und wie sie einzusetzen sind. Das grosse Stromsarpotential lässt sich durch Messungen an umgesetzten Bauprojekten einfach belegen. Doch auch die nicht beleuchtungsrelevante Nutzung von externen Sensoren oder Sensorleuchten wird vermehrt ein Thema sein.

Die Veränderungen auf dem Lichtmarkt konnten mit der jährlichen Lichtmarktstudie über die letzten Jahre dokumentiert und interpretiert werden. Doch die Entwicklung geht weiter. Mit der jetzigen Form der Erhebung werden sich nicht mehr alle Tendenzen abbilden lassen können. Die Erfassung der Leuchtmittelzahlen beispielsweise wird in zwei Jahren obsolet sein. Die in diesem Jahr in Kraft getretenen Regulierungen zur Verwendung von schädlichen Stoffen (RoHS) bedeuten das endgültige Ende der meisten konventionellen Lichtquellen. In Neuanlagen werden nur noch LED-Leuchten installiert. Die Frage nach LED oder NonLED erübrigt sich bald. Aber welche standardisierten LED-Module werden sich durchsetzen?

Sensorgesteuerte Beleuchtungsanlagen werden in den nächsten Jahren zum Standard werden. Überprüfen die Leuchten der Zukunft auch Besucherströme und die Qualität der Raumluft? Wandert die Sensorik auch bei Neubauten vermehrt in die Leuchte, oder ist das wegen der vereinfachten Installation bloss bei Sanierungen eine Tendenz? Ist der externe Sensor bereits ein Auslaufmodell?

Um diese Fragen beantworten zu können, wird es zukünftig Anpassungen bei der Struktur der Marktstudie brauchen. Für eine optimale Vergleichbarkeit wird sie jedoch voraussichtlich im nächsten Jahr noch einmal in der gleichen Form durchgeführt. Allen Unternehmen, die diese Marktanalyse jedes Jahr mit ihrem wichtigen Beitrag unterstützen, sei an dieser Stelle gedankt. Alle anderen sind dazu eingeladen, sich ebenfalls für die fortlaufende Verbesserung dieser Erhebung zu engagieren.